

Meteorologische Beobachtungen in Laibach.

Table with columns for time, barometer, wind, and sky conditions. Includes data for 23.6. and 24.6.1902.

DIE SOMATOSE

(lösliches Fleischpulver). ist nach dem Ausspruch der hervorragendsten Aerzte das „Ideal eines Nährpräparates“ für Kranke und Schwache.

Tiefbetrübt geben die Familien Pisch, Sotliß und Palčić allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß ihre innigstgeliebte Gattin und gute Mutter, Großmutter und Schwiegermutter, Frau

Josefa Pisch

gestern nachmittags um halb 5 Uhr, versehen mit den heil. Sterbesakramenten, nach kurzer, schwerer Krankheit, ergeben in den Willen Gottes sanft verschieden ist.

Das Leichenbegängnis der teuren Verbliebenen findet Mittwoch, den 25. Juni, um 6 Uhr nachmittags vom Trauerhause, Chröngasse Nr. 6, aus statt.

Die heil. Seelenmesse wird in der Pfarrkirche zu St. Jakob gelesen.

Laibach am 24. Juni 1902.

(Statt jeder besonderen Anzeige.)

Dankagung.

Anlässlich des plötzlichen Verlustes meines innigstgeliebten Gatten sage ich mit meinen Kindern allen, allen, die sich an dem Leichenbegängnisse beteiligten, warmen, herzlichsten Dank!

Dem hochverehrten Herrn Bürgermeister, der geehrten Magistratsbeamtenschaft, der löbl. freiwilligen Feuerwehr, dem löbl. Turnvereine „Sokol“, dem k. k. Landwehr-Militärstande, dem verehrten beteiligten Publikum, den Spendern der vielen Kränze und Blumen, diesen berehenden Zeichen von Liebe und Wertschätzung für meinen unvergesslichen Gatten, den Verwandten, lieben Freunden und Bekannten, die mir in diesen schwersten Stunden mit Wort und Tat tröstend zur Seite gestanden, ihnen allen sei aus tiefer Seele nochmals gedankt.

Laibach am 21. Juni 1902.

Maria Kukla.

Beilage.

Unserer heutigen Nummer (Gesamtauflage) liegt ein Prospekt

„Tod den Fliegen“ der hiesigen Firma Edmund Kavčič

bei, worauf wir unsere P. T. Leser besonders aufmerksam machen.

Kurse an der Wiener Börse vom 23. Juni 1902.

Nach dem offiziellen Kursblatte.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Diversen Lose“ versteht sich per Stück.

Large table of financial data including Staatsanleihen, Pfandbriefe, Aktien, and Banken. Columns include title, price, and other details.

Advertisement for J. C. Mayer Bank- und Wechsler-Geschäft, Laibach, Spitalgasse. Includes text about private deposits and exchange services.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 142.

Dienstag den 24. Juni 1902.

Table of construction costs for various building materials and labor, including items like masonry, carpentry, and painting.

Text regarding the public tender (Offert-Ausschreibung) for the construction of an office building in Rudolfswert in Krain, including details on terms and conditions.

Text regarding the public tender for the construction of an office building in Rudolfswert in Krain, including details on terms and conditions.

Text regarding the public tender for the construction of an office building in Rudolfswert in Krain, including details on terms and conditions.

(2361) 3—2

3. 12.981.

Rundmachung.

Vom Beginne des II. Semesters des Schuljahres 1901/1902 gelangen außer den mit der hieramtlichen Rundmachung vom 6. April 1902, Z. 7446, bereits ausgeschriebenen noch folgende Studentenstiftungen zur Verleihung:

1.) Der fünfte Platz der **Josef Gorup**-schen Studentenstiftung jährlicher 500 K, welche Stiftung an Mittelschulen und an Hochschulen genossen werden kann und sich beim Bezuge der letzteren auf jährlich 520 K erhöht.

Zum Genusse sind berufen:

- a) Studierende slovenischer Nationalität aus des Stiflers Verwandtschaft;
- b) Studierende slovenischer oder kroatischer Nationalität aus Krain, Steiermark, Kärnten, aus dem Küstenlande, das ist Triest, Görz und Gradiška und Friaun, dann aus Fiume und aus dem kroatischen Küstenlande, und in Ermangelung solcher Studierende anderer slavischer Stämme überhaupt. Das Präsentationsrecht steht dem Stifter zu.
- 2.) Der zweite Platz der auf keine Studienabteilung beschränkten Domherr **Anton Kos**-schen Studentenstiftung jährlicher 124 K.

Zum Genusse sind berufen:

- a) gut gefittete und gut studierende Jünglinge aus der nächsten Verwandtschaft des Stiflers;
- b) in Ermangelung von Verwandten sehr gut gefittete und vorzüglich gut studierende Jünglinge aus den Pfarren Jorja, Krainburg, Radmannsdorf, St. Georgen bei Krainburg und Vae.

Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Domkapitel in Laibach zu.

3.) Der zweite Platz der Pfarre **Martin Narobe**-schen Studentenstiftung jährlicher 80 K, welche im Gymnasium, in einer Real- oder Gewerbeschule und dann weiter bis zur Beendigung der Studien genossen werden kann.

Zum Genusse sind berufen:

- a) Studierende aus der stifterlichen Verwandtschaft, nämlich solche aus den Familien Narobe, Lojar und Perne (im Bezirk Stein), dann aus der Familie des Josef Aljož und des Johann Hocevar in Seebach, Bezirk Krainburg;
- b) in Ermangelung solcher Studierende aus der Gemeinde Terzain und dann aus der Pfarre Seebach.

Das Verleihungsrecht steht dem jeweiligen Pfarrer in Seebach in Gemeinschaft mit den Kirchenpropsten zu.

4.) Die auf die Volksschule in Weichselburg beschränkte **Agnes Schittnig**-sche Schüler-, beziehungsweise Schülerinnenstiftung jährlicher 40 K. Zum Genusse ist berufen ein gut gefitteter und gut studierender Knabe an der Volksschule in Weichselburg, in Ermangelung dessen aber ein Mädchen, solange es die Schule in Weichselburg besucht.

Das Verleihungsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

5.) Der achte und dreinundzwanzigste Platz je jährlicher 100 K, der erste und der elfte Platz jährlicher 200 K der zweiten **Johann Stampf**-schen Studentenstiftung.

Zu dieser Stiftung sind berufen Studierende, deren Muttersprache die deutsche ist und die zugleich Gottscheer Landeskinder sind, d. i. dem Gottscheer Boden nach dem ganzen Umfange des ehemaligen Herzogtums Gottschee angehören, und zwar:

- a) Studierende an höheren deutschen Lehranstalten (Universität, technische Hochschule und Hochschule für Bodenkultur u. f. w., mit Ausnahme der theologischen Lehranstalten);
- b) Studierende an deutschen Mittelschulen und Lehrerbildungsanstalten;
- c) Studierende an deutschen Forst- und Ackerbauhöfen;
- d) Studierende an deutschen gewerblichen Fachschulen.

Das Präsentationsrecht steht der Vertretung der Stadtgemeinde Gottschee zu.

6.) Die **Paul Warau**-sche Studentenstiftung jährl. 726 K, welche auf die medizinischen Studien an der Wiener Universität beschränkt ist, wobei der Stifftung sich auch dem Studium der Homöopathie zu widmen hat.

Anspruch auf diese Stiftung haben arme, vorzugsweise aus dem Bauernstande stammende Studierende, welche in der Pfarre St. Kanzian bei Gutenwert in Krain geboren und der slovenischen Sprache in Wort und Schrift mächtig sind. In Ermangelung geeigneter Bewerber aus der Pfarre St. Kanzian kommen solche aus dem Sprengel der Bezirkshauptmannschaft Gurkfeld und schließlich solche aus Krain überhaupt zur Berücksichtigung.

Bewerber um diese Stiftung haben ihren Gesuchen einen Revers beizulegen, worin sie sich verpflichten, ihre Studien auch der Homöopathie zu widmen und nach Vollendung der Studien und Ablegung der Rigorosen die ärztliche Praxis mindestens durch fünf Jahre im Lande Krain, und zwar außerhalb der Stadt Laibach anzubauen.

Bewerber um eine dieser Stiftungen haben ihre mit dem Tauf- oder Geburtscheine, dem Minderjährigkeits- und dem Impfungszeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen der letzten zwei Semester und, falls sie die Stiftung aus dem Titel der Verwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegten, die Bewerber um den Johann Stampf'schen Stifftplatz außerdem noch mit dem Heimatscheine und dem Nachweise der deutschen Muttersprache dokumentierten Gesuche, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob sich der Wittsteller bereits im

Genusse einer Stiftung oder einer anderweitigen Unterstützung befindet,

längstens bis zum 15. Juli 1902

bei der vorgelegten Studiendirektion einzubringen. Gesuche, die nicht im Wege der vorgelegten Studiendirektion eingebracht werden, können nicht berücksichtigt werden.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 16. Juni 1902.

St. 12.981
610.

Razglas.

Od drugega semestra šolskega leta 1901/1902. dalje se bodo razen ustanov, razpisanih s tukajšnjim razglasom z dne 6. aprila 1902, št. 7446, podelile nastopne dijaške ustanove:

1.) Peto mesto dijaške ustanove **Jožefa Gorupa** v letnem znesku 500 K. Ta ustanova se more uživati na srednjih in na visokih šolah, in se povisa na letnih 520 K, kadar uživavec ustanove odide na visoke šole.

Pravico do nje užitka imajo:

- a) dijaki slovenske narodnosti iz ustanovnikovega sorodstva;
- b) dijaki slovenske in hrvatske narodnosti s Kranjskega, Stajerskega, Koroskega in Primorja t. j. iz Trsta, Gorice in Gradišča, iz Istre, potem iz Reke in iz hrvaškega Primorja, in kadar bi ne bilo teh, dijaki drugih slovanskih rodov sploh.

Pravica predlaganja pristoji ustanovniku.

2.) Drugo mesto dijaške ustanove kanonika **Antona Kosa** letnih 124 K, ki od IV. ljudskošolskega razreda ni omejena na noben naučni oddelek.

Pravico do nje imajo:

- a) blagonravni in dobro se učeči sorodniki in, kadar ni teh,
- b) zelo blagonravni in odlični dijaki iz župnij Idrija, Kranj, Radovljica, Senčur pri Kranju in Vae.

Pravica predlaganja pristoji stolnemu kapitelju v Ljubljani.

3.) Drugo mesto župnika **Martina Narobe** z dijaške ustanove letnih 80 K, ki je od obrtne šole, oziroma realke ali gimnazije počeni neomejena, za ustanovnikove sorodnike, in sicer iz rodbin: Narobe, Lojar in Perné (v kamniškem okraju) in iz rodbine Jožefa Aljaža in Janeza Hočvarja iz Zapog (okraj Kranj); če pa teh ni, za dijake, rojene v občini Trzin, oziroma v župniji Zapoge.

Pravico podeljevanja ima župnik v Zapogah s svojimi cerkvenimi ključarji vred.

4.) Na ljudsko šolo v Višnjigori omejena ustanova **Neže Schittnig** za učence in učenke, letnih 40 K.

Pravico do nje užitka imajo blagonravni in dobro se učeči dečki na ljudski šoli v Višnjigori in, kadar ni teh, kaka deklica, dokler hodi v šolo v Višnjigori.

Pravico podeljevanja ima knezoškofijski ordinariat v Ljubljani.

5.) Osmo in triindvajseto mesto na leto po 100 K in prvo in enajsto mesto letnih 200 K znašajoče II. dijaške ustanove **Janeza Stampfa**.

Pravico do te ustanove imajo dijaki, katerih materinski jezik je nemški in ki so ob enem kočevski deželni sinovi, t. j. ki pripadajo kočevski zemlji v polnem obsegu nekdanje vojvodine Kočevje, in sicer:

- a) dijaki na višjih nemških učiliščih (vseučiliščih, tehničnih visokih šolah, na visoki šoli za zemljedelstvo i. t. d., izvzemši teološka učilišča);
- b) dijaki na nemških srednjih šolah in učiteljskih;
- c) dijaki na nemških šolah za gozdarstvo in poljedelstvo;
- d) dijaki na nemških obrtnih strokovnih šolah.

Pravica predlaganja pristoji mestnemu občinskemu zastopu v Kočevju.

6.) Dijaška ustanova **Pavla Warana** letnih 726 K, omejena na medicinske nauke na dunajskem vseučilišču, ker se mora ustanovljenec posvetiti tudi učenju homeopatije.

Pravico do te ustanove imajo ubogi, zlasti iz kmečkega stanu izvirajoči dijaki, rojeni v fari Škocjan pri Dobravi na Kranjskem in slovenskega jezika v besedi in pisanju zmožni. Kadar ni primernih prosivcev iz fare Škocjan, se je ozirati na prosivce iz okolišča okrajnega glavarstva Krško in naposled na take iz Kranjskega sploh.

Prosivci za to ustanovo morajo svoji prošnji priložiti reverz, ki se zavežejo z njim, da se bodo učili tudi homeopatiji in da bodo po dovršenih naukih in prebitih strogih izkušnjah zdravniško prakso izvrševali najmanj pet let na Kranjskem, in sicer zunaj mesta Ljubljane.

Prosivci za eno teh ustanov naj svoje s krstnim listom, z uhožnim listom, z izpričevalom o cepljenih kozah, potem s šolskimi izpričevali o poslednjih dveh semestrih in, kadar prosijo za ustanovo iz naslova sorodstva, z zakonitim rodovnikom opremljene, prosivci za ustanovo Janeza Stampfa vrhutega še z domovinskim listom in z dokazom, da so nemškega materin-

skega jezika, dokumentirane prošnje, ki morajo obsegati tudi napoved, če prosivec že uživa kako ustanovo ali drugačno podporo,

najkasneje do 15. julija 1902 vložijo pri pristojnem šolskem ravnateljstvu.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 16. junija 1902.

(2419) Z. 13.305.

Rundmachung.

Die k. k. Statthalterei in Triest hat laut Rundmachung vom 16. Juni 1902, Z. 15.629, wegen des Bestandes der Schweinepest in Krain und der erfolgten Seucheneinschleppungen die **Einfuhr von Schweinen** aus den Bezirken **Gottschee, Gurkfeld, Laibach Umgebung, Pitali und Tschernembl** nach dem kistenländischen Verwaltungsgebiete **unterfragt**. Uebertretungen dieser Sperrverfügung, welche mit dem 20. April 1902 in Kraft getreten ist, werden nach dem Gesetze vom 24. Mai 1882, R. G. Bl. Nr. 51, geahndet.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 21. Juni 1902.

St. 13.305.

Razglas.

C. kr. namestništvo v Trstu je z razglasom z dne 16. junija 1902, št. 15.629, zaradi na Kranjskem obstoječe svinjske kuge, ki se je zanesla tudi na Primorsko, **prepovedalo** na Primorsko **uvazati prašiče** iz okrajev **Kočevje, Krško, Ljubljanska okolica, Litija in Črnomelj**.

Prestopki te zaporne odredbe, ki je stopila v veljavo dne 20. aprila 1902, se kaznujejo po zakonu z dne 24. maja 1882, drž. zak. št. 51.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 21. junija 1902.

(2418) Z. 12.422.

Rundmachung.

Da die Schweinepest nunmehr auch in den Gerichtsbezirken **Gottschee** und **Reinitz** des politischen Bezirkes **Gottschee**, sowie im politischen Bezirke **Tschernembl** erloschen ist, findet die Landesregierung den **Verkehr** in den obgenannten Bezirken unter Aufhebung der hierortigen Rundmachungen vom 24. März und 5. April d. J., Z. 6443 und 7077, wieder freizugeben.

Dies wird mit dem Beifügen verlautbart, daß der Verkehr mit **Handelschweinen** in Krain überhaupt nur unter genauer Einhaltung der Vorschriften der hierortigen Rundmachung vom 10. Juni 1896, Z. 9115, gestattet ist.

K. k. Landesregierung für Krain.

Laibach am 22. Juni 1902.

St. 12.422.

Razglas.

Ker je svinjska kuga zdaj tudi v sodnih okrajih **Kočevje** in **Ribnica** političnega okraja **Kočevje** in v političnem okraju **Črnomelj** popolnoma ponehala, deželna vlada razveljavlja tukajšnji razglas z dne 24. marca in 5. aprila t. l., št. 6443 in 7077, ter zopet dovoljuje prosti promet s prašiči v zgoraj navedenih okrajih.

To se razglašja s pristavkom, da je promet s tržnimi prašiči na Kranjskem sploh dovoljen samo pod tem pogojem, da se natanko izpolnjujejo predpisi tukajšnjega razglašja z dne 10. junija 1896, št. 9115.

C. kr. deželna vlada za Kranjsko.

V Ljubljani, dne 22. junija 1902.

(2417) Z. 41.214 ex 1902.

Rundmachung.

Im Nachhange zur hierortigen Rundmachung vom 1. April 1902 (*Laibacher Zeitung* Nr. 74 vom 2. April 1902, S. 607), betreffend die **Befreiung** sämtlicher durch Abstemplung in Staatsschuldverschreibungen umgewandelten Aktien der Galizischen Karl Ludwig-Bahn zur Rückzahlung mit 1. Juli 1902, wird bekannt gegeben, daß nebst der k. k. Staatsschuldentasse auch das k. k. Postparlaffenamt, das Haus S. M. von Rothschild, die k. k. priv. Kreditanstalt für Handel und Gewerbe und die k. k. priv. Allgemeine österreichische Bodenkreditanstalt am hiesigen Plage als Einlösungstellen für die bezeichneten Titres fungieren werden.

Vom **k. k. Finanzministerium.**

Wien am 16. Juni 1902.

(2379) 3—1 Z. 589 B. Sch. R.

Lehrstelle.

An der vierklassigen Kaiser Franz Josefs-Volksschule in Velbes ist eine Lehrstelle durch eine männliche Lehrkraft mit den geeigneten Bezügen definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen. Der ernannte Lehrer wird durch die Verwendung an der mit dieser Schule verbundenen gewerblichen Fortbildungsschule einen Nebenverdienst finden und wird bei Vergabung der Lehrstelle auf diese Verwendbarkeit reflektiert werden. Eventuell ist auch ein Wohnzimmer im Schulgebäude zur Verfügung verfügbar.

Die gehörig belegten Gesuche sind im vorgeschriebenen Wege

bis 20. Juli l. J. hieramts einzubringen.

K. k. Bezirkschulrat Radmannsdorf am 12. Juni 1902.

(2425)

Edikt

betreffend die Auflegung des Planes über die Spezialteilung der den Anassen von Zagon gemeinschaftlich gehörigen Gründe «Brda». Der Plan über die Spezialteilung der den Anassen von Zagon gemeinschaftlich gehörigen, in der Katastralgemeinde Zagon einkommenden und zu der Grundbuchseinlage Z. 88 der Katastralgemeinde Zagon zugeschriebenen Weidewirtschaften per 66 Hektar 4 Ar wird gemäß § 96 des Gesetzes vom 26. Oktober 1887, R. G. Bl. Nr. 2 de 1888, vom 1. Juli 1902 bis zum 15. Juli 1902 einschließlich in der Gemeindefanzlei in Adelsberg zur Einsicht aller Beteiligten aufgelegt.

Die Abfertigung des Planes an Ort und Stelle wird vom 30. Juni 1902 bis zum 3. Juli 1902 stattfinden.

Die Erläuterung des Planes wird am 7. Juli 1902 in der Zeit von 8 bis 9 Uhr vormittags in der Gemeindefanzlei zu Adelsberg erfolgen.

Dies wird mit der Aufforderung kundgemacht, daß sowohl die unmittelbar als die mittelbar Beteiligten ihre Einwendungen gegen diesen Plan binnen 30 Tagen, vom ersten Tage der Auflegung an gerechnet, d. i. vom 1. Juli 1902 bis zum 30. Juli 1902, bei dem Lokal-Kommissär schriftlich zu überreichen oder mündlich zu Protokoll zu geben haben.

Laibach am 20. Juni 1902.

Zupnek m. p.

k. k. Lokalkommissär für agrarische Operationen.

St. 914/a. 2.

Razglas

o razgrnitvi načrta tikajoz se nadrobne razdelbe posestnikom iz Zagona skupno so-

lastne gmajne «Brda».

Načrt o nadrobni razdelbi posestnikov iz Zagona solastnih v katastralni občini Zagon ležečih in k zemljeknjižni vlož. št. 88 kat. obč. Zagon pripisanih pašnih in orasčenih parcel v skupni raztezi 66 hektarov 4 arov bode na podstavi § 96. zakona z dne 26. oktobra 1887, t. j. od dne 1. julija 1902 v občinski pisarni v Postojni razgrnit na vpogled vsem udeležencem.

Načrtova obmejitev s kolci se na mestu samem vrši od dne 30. junija 1902 do dne 3. julija 1902.

Načrt se bode dne 7. julija 1902 v času od 8. do 9. ure dopoldne v občinski pisarni v Postojni pojasnjeval.

To se splošno daje na znanje s pozivom, da morajo neposredno, kakor tudi posredno udeleženi svoje ugovore zoper načrt v 30 dneh, od prvega dneva razgrnitve dalje, t. j. od dne 1. julija 1902 do dne 30. julija 1902 pri krajnem komisariatu vložiti pismeno ali dati ustno na zapisnik.

V Ljubljani, dne 20. junija 1902.

Zupnek s. r.

c. kr. krajni komisar za agrarske operacije.

(2421) Prāj. 1454 3/2.

Edikt

Beim landesgerichtlichen Amtsgedäude und Gefangenhaus in Laibach ist die Stelle eines **Maschinisten** mit einer Jahresbestallung von 1200 K, verbunden mit dem Genusse einer freien Wohnung samt Beheizung und Beleuchtung zu besetzen.

Bewerber um diese Stelle haben ihre Gesuche mit Nachweisung der Kenntnisse über die Wartung und den Betrieb von Dampf-, Wasserleitungs-, Heiz- und elektrischen Leuchtungsanlagen

bis 15. Juli 1902 beim k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach einzubringen.

Die Bewerber werden vorerst nur provisorisch aufgenommen und finden in erster Linie geprüfte Maschinenwärter Berücksichtigung.

K. k. Landesgerichts-Präsidium
Laibach am 20. Juni 1902.

(2382a) 2—2 Prāj. 1454 12/2.

Gerichtsdienststelle

beim k. k. Bezirksgerichte in Zll.-Feistritz, wenn tuel bei einem anderen Gerichte.

Gesuche bis 25. Juli 1902 beim k. k. Landesgerichts-Präsidium in Laibach einzubringen.

K. k. Landesgerichts-Präsidium
19. Juni 1902.

(2381) Firm. 188 Zadr. II. 44/9.

Razglas.

Vpisalo se je v tusodnem družnem registru pri tvrdki:

Kmetijska zadruga na Bledu registrovana zadruga z omejeno zavezo:

Iz načelstva je izstopil odhormik Simon Kezar, v načelstvo vstopil pa Anton Zupan, posestnik na Milencu št. 35.

C. kr. deželna kot trgovinska sodnija v Ljubljani, odd. III, dne 16. junija 1902.

Vermittlung der Aktiva und Passiva der Zentrale und der Filialen

Singer Co., Nähmaschinen-Akt.-Ges., Hamburg.

Aktiva.		Passiva.	
M.	Pf.	M.	Pf.
Kassa-Konto	67.122	77	—
Schmelz-, Effekten-, Vorschuß-, Hinterlegungs- und Personal-Steuer-Konto	1.915.820	44	—
Baren-, Garn-, Fabrikations- und Haus-Konto	10.401.207	80	—
Ausstände	21.620.895	58	—
	34.005.046	59	—
Aktien-Kapital-Konto	5.000.000	—	—
Gründungs-Abschreibungs-Konto	10.995.486	80	—
Abschreibungs-Konto für Ausstände	2.913.455	78	—
Abschreibungs-Konto für Bestände und Bestandteile von Nähmaschinen	532.383	04	—
Diverse Kreditoren	10.338.148	21	—
Kautions-, Provisions-, Kautions-Zinsen-Konto und Unterstützungsfonds	3.034.982	72	—
Reserve-Konto	263.583	82	—
Spezial-Reserve-Konto	602.754	46	—
Gewinn	324.251	76	—
	34.005.046	59	—

Hamburg, den 31. Dezember 1901.

Singer Co., Nähmaschinen-Akt.-Ges.

G. Reiblinger. Wm. S. Church.

Nachgesehen und mit den Büchern übereinstimmend befunden:

Hamburg, den 22. Mai 1902.

Der beidete Bücherrevisor:

F. Busse.

Richtig befunden: L. Seibt.

Nichtig befunden:

Der Aufsichtsrat:

Wilh. Rump. Rich. Gieschen.

Bilanz der Zweigniederlassungen in Österreich pro 1901.

Aktiva.		Passiva.	
K	h	K	h
Kassa-Konto	9.086	65	—
Hinterlegungs-, Vorschuß- und Personalsteuer-Konto	6.396	05	—
Baren-, Garn- und Fabrikations-Konto	2.191.959	94	—
Ausstände	3.871.854	08	—
	6.079.296	72	—
Aktien-Kapital-Konto	972.000	—	—
Kapital-Konto der Zentrale Hamburg aus dem Gründungs-Abschreibungs-Konto	1.857.298	40	—
Kapital-Konto der Zentrale Hamburg aus dem Abschreibungs-Konto für Ausstände pro 1895	48.000	—	—
Abschreibungs-Konto für Ausstände	535.319	93	—
Abschreibungs-Konto für Bestände von Nähmaschinen und Nähmaschinenteilen	66.755	38	—
Diverse Kreditoren	17.119	12	—
Provisions-, Kautions- und Konto-Korrent-Konto	2.436.541	64	—
Gewinn	146.262	25	—
	6.079.296	72	—

Wien, den 31. Dezember 1901.

Singer Co. Nähmaschinen-Akt.-Ges.

Die Repräsentanz für Österreich:

Heinr. Horn.

Richtig befunden:

L. Seibt.

Geprüft und genehmigt:

Der Aufsichtsrat:

Wilh. Rump. Rich. Gieschen.

(2422)

(2351)

C. 106/2

Oklic.

Zoper Franceta Knez, posestnika iz Loga pod Sv. Goro (sedanje bivališče je neznan), se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Litiji po Andreju Kovač, posestniku iz Lazov pod Sv. Goro, tožba zaradi 240 K. Na podstavi tožbe določil se je narok

na dan 4. julija 1902,

ob 9. uri dopoldne, pri tej sodnji.

V obrambo pravic toženca se postavlja za skrbnika gospod Janez Obreza, župan v Kandršah. Ta skrbnik bo zastopal toženca v ozamenjeni pravni stvari na njegovo nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Litiji, odd. II, dne 14. junija 1902.

(2380) 3—1

T. 10/2

3.

Oklic.

Naznani se, da se je na prošnjo Martina Želkota, dninarja iz Narin, v svrhu dokazovanja smrti njegove hčerke Marije Želko postopanje začelo. Le-tej postavil se je Anton Kaluža iz Narin št. 20 za kuratorja.

Ona bila je rojena baje mesca septembra 1899 in priča Janez Smerdu iz Prema potrdi, da je ta otrok umrl okoli 2. avgusta 1900 v Braziliji in da ga je on nesel na pokopališče Batataes v Braziliji in tam pokopal.

Pozivlja se vsakdo, da podpisane ali pa okrajnemu sodišču v Postojni ali pa Antonu Kaluža

do 1. oktobra 1902

poroča, če bi mu o Mariji Želko kaj znanega bilo, ker se bo po preteku tega roka na opetovani predlog Martina Želkota sklepalo o tej prošnji končno.

C. kr. deželna sodnja v Ljubljani, odd. III, dne 16. junija 1902.

(2293) 3—1

T. 4/2

6.

Oklic.

Na predlog Ane Triller iz sv. Duha št. 49 pričelo se je postopanje, da se brata Luka in Matej Wernik (Bernik), oba rojena pri sv. Duhu št. 9, fara Stara Loka, in sicer prvi dne 18. oktobra 1831, drugi pa 21. septembra 1834, za mrtva proglasita.

Imenovana dva zapustila sta pred 30 leti svoj rojstni kraj in potem se o njih nič več slisalo ni.

Vsi oni, kateri o imenovanih kaj vedo, pozivljajo se, da to naznanijo takoj, vsaj pa

do 1. julija 1903

podpisani sodnji, c. kr. okrajni sodnji v Škofjiloki, ali pa Francetu Šiferju, županu v Sred. Bitnjem, koji se je imenovanima postavil za kuratorja.

C. kr. deželna sodnja v Ljubljani, odd. III, dne 9. junija 1902.

(2409)

C. 130/2

1.

Oklic.

Zoper Martina Matekovič iz Radovice št. 20, katerega bivališče je neznan, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Metliki po Janezu Bajuk iz Radovice št. 27 tožba zaradi priznanja lastninske pravice pcto. 400 K. Na podstavi tožbe odredil se je narok

na dan 3. julija 1902,

dopoldne ob 9. uri, v izbi št. 10.

V obrambo pravic toženega se postavlja za skrbnika gospod Ivan Kramarič v Radovici št. 45. Ta skrbnik bo zastopal imenovanega v ozamenjeni pravni stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se on ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Metliki, odd. II, dne 17. junija 1902.

(2365)

Firm. 191

Zadr. I. 2/4.

Razglas.

Vpisalo se je v tusodnem združnem registru pri tvrdki:

Obrtno pomočno društvo v Ljubljani

registrovana zadruga z omejeno zavezo

Gewerblicher Aushilfskassen-Verein in Laibach

registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung:

1.) Iz načelstva je izstopil odbornik Gustav Garich, v načelstvo vstopil pa Alojzij Lenček, klepar na sv. Petra cesti št. 19.

2.) Načelnikom je izvoljen dosedanjí odbornik Ludovik Widmayer na mesto odstopivšega dosedanjšega načelnika Oroslava Dolenca.

C. kr. deželna kot trgovinska sodnja v Ljubljani, odd. III, dne 16. junija 1902.

(2367)

Firm. 189

Zadr. II. 147/4.

Razglas.

Vpisalo se je v tusodnem združnem registru pri tvrdki:

Hranilnica in posojilnica v Hrenovicah

registrovana zadruga z neomejeno zavezo:

Iz načelstva sta izstopila odbornika: Anton Posega in Matija Otovičar, v načelstvo vstopila pa: Tomo Drugovič, posestnik in trgovec v Hruševju št. 19, in Franc Rupnik, posestnik v Landolu št. 30.

C. kr. deželna kot trgovinska sodnja v Ljubljani, odd. III, dne 16. junija 1902.

Zum Quartalwechsel!

Abonnements-Einladung

auf

- Fliegende Blätter**, Preis halbjährlich K 8:04 nach auswärts 8:56
- Frauenzeitung**, illustrierte, Preis vierteljährlich 3:— nach auswärts 3:12
- Jugend**, Preis vierteljährlich 4:20 nach auswärts 4:85
- Meggendorfer Blätter**, Preis vierteljährlich 3:60 nach auswärts 3:86
- Modenwelt**, Preis vierteljährlich 1:50 nach auswärts 1:62
- Grosse Modenwelt**, Preis vierteljährlich 1:50 nach auswärts 1:62
- Wiener Mode**, Preis vierteljährlich 3:— nach auswärts 3:12
- Bazar**, Preis vierteljährlich 3:— nach auswärts 3:24
- Elegante Mode**, Preis vierteljährlich 2:— nach auswärts 2:12

ferner: Ueber Land und Meer, Alte und Neue Welt, Das Buch für Alle, Katholische Welt, Die illustrierte Welt, Für alle Welt, Zur guten Stunde, Moderne Kunst, Vom Fels zum Meer, Reclams Universum, Gartenlaube (Jubiläums-Jahrgang) etc. etc.,

sowie auf sämtliche

Moden-Zeitungen,

illustrierte Zeitungen und Lieferungswerke

(2420) 6—1 des In- und Auslandes.

Probe-Nummern auf Verlangen kostenfrei.

Hochachtungsvoll

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg

Buchhandlung in Laibach.

Gesundheits-Rauchtabak

Pfeifen und Zigarrenspitze

aus Bruyère-Holz mit Meerscham, Asbest und Porzellan, von renommiertesten Erzeugern nebst echten Weichselröhren, mit und, ohne Nikotinpatrone, Trockenraucher, Mundspitzen und dergl. in großer Auswahl bei (732) 6

C. Karinger, Laibach.

Blütenhonig

und

Alpenbutter

von auserlesener Güte und Reinheit erhältlich bei

Edmund Kavčič

Laibach, Prešerengasse, gegenüber der Hauptpost. (584) 105

Gute Uhren billig
Mit 3 jähr. schriftl. Garantie versendet an Private
Erste Uhrenfabrik in Brüx
Hanns Konrad
Uhren und Goldwaren-
(4454) Exporthaus 100-58
in Brüx Nr. 89 (Böhm.).
Gute Nickel-Rem.-Uhr fl. 3.75.
Echte Silber-Rem.-Uhr fl. 5.80.
Echte Silberkette fl. 1.20.
Nickel-Wecker-Uhr fl. 1.95.
Meine Firma ist mit dem k. k. Adler ausgezeichnet, besitzt gold. u. silb. Ausstellungsmedaillen u. tausende Anerkennungs schreiben.
Illustr. Preiskatalog gratis und franco.

Suche für das Schuljahr 1902/1903 eine vollständige

Verpflegung

für einen Knaben der ersten Gymnasialklasse.

Strenge Beaufsichtigung, womöglich bei kinderloser Familie, erwünscht.

Gefällige Anträge mit Preisangabe und eventuellen anderen Erläuterungen sind ehestens poste restante unter **G. K., Triest, Giardino publico** einzusenden. (2410) 2-1

Ein Weinjunge

wird in der Bahnhof-Restoration sofort aufgenommen. (2416)

Schule der Vorbereitung

zur

Aufnahmsprüfung

für das

Gymnasium und die Realschule

von

Ph. Brunner.

Preis K 1.80.

Zu beziehen durch:

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's
Buchhandlung in Laibach. (2316) 4-1

Praktikant

mit guter Schulbildung, beider Landessprachen mächtig, kann bei mir event. sofort eintreten.

Otto Fischer

Buchhandlung, Kongressplatz.

Tüchtige

Maurer

die beim Schulhausbau in Sagor Verwendung finden sollen, werden aufgenommen. (2360) 3-3

Baumeister Derwuschek.

GROSSE (2205) 12-3

WERT-STEIGER-

ung raschest durch rationelle Methoden in Papieren auszunützen, auch mit geringeren Mitteln.

SPAREN allein hilft nichts. ERFOLGE Zuverlässige größere auch für Minderbemittelte erreichbar. Ungar. Börsenjournal, Budapest.

(2375)

C. 94-99/2

1.

Oklic.

Zoper 1.) Janeza Mazi iz Spodnje Brezovce in 2.) Andreja Goršek, Matveža Krvina, Andreja Oblak, Heleno Vrhovec in Simona Vrhovec, vsi iz Horjula, sedaj nepoznanega bivališča, odnosno njih nepoznate dediče in pravne naslednike, sta podala ad 1.) Janez Mazi iz Goričice in ad 2.) Alojzij Čepon iz Horjula pri c. kr. okrajnem sodišču na Vrhniki tožbe na priznanje zastaranja vknjiženih terjatev ad 1.) 630 K in ad 2.) 600 K, 220 K, 485 K 10 h, 210 K in 284 K. Na podstavi teh tožb določil se je narok za ustno sporno razpravo

na dan 8. julija 1902, dopoldne ob 8. uri, pred tem sodiščem.

V obrambo pravic tožencev se postavlja za oskrbnika ad 1.) gospod Matija Mazi iz Spodnje Brezovce in ad 2.) Janez Čepon iz Horjula. Ta oskrbnik bo zastopal tožence v označenih pravnih stvari na njih nevarnost in stroške, dokler se ne oglase

pri sodnji ali ne imenujejo pooblaščenca.

C. kr. okrajno sodišče na Vrhniki, dne 16. junija 1902.

(2413)

C. I. 66/2

1.

Oklic.

Zoper Franceta Boben iz Princčevasi št. 13, katerega bivališče je neznan, se je podala pri c. kr. okrajni sodnji v Žužemberku po Antonu Vidmar iz Ambrusa št. 24, po dr. Andreju Kuharju, c. kr. notarju v Trebnjem, tožba zaradi 425 K. Na podstavi tožbe določen je narok za razpravo

na dan 30. junija 1902, ob 9. uri dopoldne.

V obrambo pravic toženega se postavlja za skrbnika gospod Fran Modic v Žužemberku. Ta skrbnik bo zastopal toženega v označenih pravnih stvari na njega nevarnost in stroške, dokler se ne oglasi pri sodnji ali ne imenuje pooblaščenca.

C. kr. okrajna sodnja v Žužemberku, odd. I, dne 21. junija 1902.

Soeben erschienen:

Otto Hübners

Geographisch-statistische Tabellen für 1902.

Buchausgabe in Taschenformat, kartoniert K 1.80.

51. Ausgabe.

Herausgegeben von

Universitäts-Professor Dr. Fr. von Juraschek,

Hofrat und Sekretär der k. k. österreichischen statistischen Zentralkommission in Wien.

Der Inhalt der Tabellen ist in der bekannten, handlichen und übersichtlichen Form nach den neuesten und zuverlässigsten Quellen zusammengestellt und umfasst für alle Staaten der Erde die wichtigsten Angaben über deren Regierungsform, Oberhäupter, Flächeninhalt, Bevölkerung, Volksdichtigkeit, Ein- und Auswanderung, Nationalitäten, Religionsbekenntnisse, Hauptstädte und wichtigsten Orte, Einnahmen, Ausgaben und Schulden, Papiergeld- und Banknotenumlauf, stehenden Heere, Kriegs- und Handelsflotten, Ein- und Ausfuhr, Haupterzeugnisse, Münzen und deren Wert in Reichsmark, Gewichts-, Längen-, Flächen- und Hohlmaße, Eisenbahn-, Post-, Telegraphen- und Telephonwesen, ferner für sämtliche Staaten Europas Vergleiche über die Volksbewegung und Volksbildung, die Zahl der Elementarschulen, der versendeten Briefe, Zeitungen und Telegramme sowie der Haustiere, dann über die Menge der wichtigsten Boden- und Industrieprodukte u. s. w.

Insbesondere bringt diese Ausgabe die Ergebnisse der an der Jahrhundertwende durchgeführten Volkszählungen, und zwar für einige Staaten, wie das Deutsche Reich und Österreich-Ungarn bereits die definitiven Zählungsergebnisse. Ferner enthält sie ein vollständiges Verzeichnis aller Orte des Deutschen Reiches mit wenigstens 10.000, Österreich-Ungarns mit wenigstens 20.000 Einwohnern mit Angabe ihrer Bevölkerungszahl nach der Zählung von 1900.

Der Anhang bringt in Fortsetzung der seit 1890 gegebenen Tabellen eine vergleichende Übersicht des Wertes der Ein- und Ausfuhr aller Staaten der Erde im Spezialhandel für die letzten Jahre, außerdem eine Übersicht der Gold- und Silberproduktion der Erde nach den wichtigsten Produktionsgebieten für 1887, 1899 und 1900 sowie eine Übersicht dieser Produktion nach Menge und Wert von 1851 bis 1900. Eingestreut in den Text finden sich viele zum Teil neue, zum Teil die entsprechenden Tabellen der früheren Jahrgänge bis auf die neueste Zeit ergänzende Tabellen, so insbesondere die Tabelle der Lebensmittelpreise in Deutschland, England und Amerika, die bis auf 1901 ergänzt wurde.

Die Einleitung gibt wiederum, wie in den früheren Jahrgängen, eine knappe Übersicht der wichtigsten Ergebnisse auf dem Gebiete des Bevölkerungswesens sowie des Wirtschafts- und Verkehrslebens der Völker in den letzten Jahren. Durch diese Wirtschaftsschilderung und die stete Berücksichtigung der neuesten Daten, übertreffen die Tabellen weitaus alle ähnlichen Tabellen und Handbücher, selbst solche von viel größerem Umfange. (2411) 2-1

Vorrätig in

Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg's

Buchhandlung in Laibach.

A. Thierry's Balsam



nehme man 50 bis 60 Tropfen und mische sie mit etwas Wasser, um ein billiges, dennoch aber wirksames, das Zahnfleisch befestigendes und jede Fäulnis verhinderndes und behebendes Mundwasser



von ganz angenehmem Geschmack zu erhalten. Echt nur mit der in allen Kulturstaaten registrierten grünen Nonnen-Schutzmarke und Kapselverschluss mit eingepprägter Firma: **Allein echt.** Erhältlich in den Apotheken. Per Post franko 12 kleine oder 6 Doppelflaschen 4 Kronen.

Apotheker **Thierry (Adolf) LIMITED** Schutzengel - Apotheke in Pregrada bei Rohitsch-Sauerbrunn. (1086) 2

Man achte auf oben angegebene Merkmale der Echtheit.

Kundmachung.

Im Geschäfte des Miroslav Robič am Pogačarplatze Nr. 1 werden Manufakturwaren, Kurzwaren, Wäsche und Krawatten etc. zu gerichtlichen Schätzpreisen verkauft.

(2342) 10-4